

**Der Ortsvorsteher des Stadtteils Michelbach
der Universitätsstadt Marburg**

*** **

Peter Aab,
Ringstr. 11, 35041 Marburg-Michelbach

Tel: 06420-838 135 (privat)
E-Mail:
ov-michelbach@marburg.de

Büro:
Kulturscheune,
Michelbacher Str. 9 a
Tel: 06420-820 33

Sprechzeiten:
Mittwoch, 18.00 –19.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Michelbach, den 02.11.2018

An die Mitglieder des Ortsbeirates

Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteils Michelbach

am Dienstag, den 13. November 2018, um 19.30 Uhr
im Clubraum des Bürgerhauses Michelbach

lade ich Sie herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls
5. Seniorenmodellprojekt Michelbach der DRK-Schwesternschaft, Vorstellung der Planungen – Erörterung – Gäste: Herr Abert und Herr Freiling
6. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Peter Aab

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirats Michelbach (öffentlich)

Sitzungstermin: 13.11.2018
Sitzungsbeginn: 19:41 Uhr
Sitzungsende: 22:45 Uhr
Ort, Raum: Bürgerhaus „Clubraum“, Am Lorch 4, 35041 Marburg

Anwesende

Mitglieder

	Anwesend	Entschuldigt
Peter Aab – Ortsvorsteher	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vera Isenberg	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Agnes Kaminski	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Peter Klein	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Till Koerner – Stellv. Ortsvorsteher	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Matthias Kothe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Julia Wackerbarth – Schriftführerin	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sonstige

N/A

Gäste

- Frau Richter-Plewka (Oberin), Herr Abert, Herr Freiling, (DRK),
- Fa. Soleo (Architekten) (Frau Lorenz und Herr Dorn),
- Frau Röschlein (SEG), Frau Dr. Engel (BIP), Herr Kulle (Stadtplanung)
- Michelbacher Bürgerinnen und Bürger, Herr Muth, Herr Severin und Herr Longo (Stadtverordnete)

Protokoll:

zu 1 – 4: Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung, Genehmigung des Protokolls

Einladung:

- Die Ortsbeiratsmitglieder wurden durch den Ortsvorsteher schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zur öffentlichen Sitzung eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen wurde nicht gewahrt. Auf die verkürzte Ladungsfrist ist in der Einladung hingewiesen worden.
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekannt gemacht worden.

Beschlussfähigkeit:

Der Ortsvorsteher stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.
- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil der zu verhandelnde Gegenstand wegen Beschlussunfähigkeit in der vorgehenden Sitzung zurückgestellt war. In der Einladung ist darauf hingewiesen worden.
- Es werden keine Beschwerden gegen Form und Frist der Einladung erhoben.

Tagesordnung:

- Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Niederschrift:

- Das Protokoll und die Stellungnahme vom 6.11.2018, sowie das Protokoll vom 16.10.2018 werden mit einigen Änderungen übernommen. Die Änderungen werden einstimmig angenommen

zu 5: Seniorenmodellprojekt Michelbach der DRK-Schwesternschaft, Vorstellung der Planungen – Erörterung – Gäste

Frau Richter-Plewka erklärt, dass nach langjähriger Suche mit dem jetzigen geplanten Standort ein geeignetes Grundstück gefunden wurde.

Herr Dorn stellt das Architekturbüro Soleo, Düsseldorf, vor. Das Projekt selbst wurde bereits im Gestaltungsbeirat der Stadt Marburg vorgestellt. Er stellt fest, dass nicht ein Seniorenheim geplant ist, sondern Wohnmöglichkeiten für Senioren mit verschiedenen Angeboten, die für ein Leben im Alter benötigt werden.

Frau Lorenz zeigt ihre Entwürfe. Folgende Angeboten sind geplant: Cafeteria, Barrierefreies Wohnen, Angebote Begegnung, Service Angebote, Tagespflege, Stationäre Pflege und Wohngruppen. Verschiedene Ansichten werden vorgestellt und die Bebauungsabsichten präsentiert.

Auf verschiedene Anfragen hin, werden folgende Punkte ergänzt und Inhalte diskutiert.

- Der Bauplatz war im Bebauungsplan von Anfang an als Gemein-Fläche vorgesehen.
- 64 Bewohner sollen dort unterkommen, was an der unteren Grenze der Wirtschaftlichkeit liegt.
- Abweichungen vom Bebauungsplan werden sich in Höhe und Baugrenzen ergeben.
- Es ist geplant, dass dort das Wohnen in verschiedenen Pflegestufen möglich ist.
- Die geplanten Parkplätze sollten ausreichen, da nach Erfahrungswerten anderer Einrichtungen Besuche nicht so häufig sind.
- Anfang der Bebauung ist noch offen.
- Eine Planung der Außengestaltung wurde noch nicht vorgenommen.
- Das Wohnprojekt soll auch als Cafe-Treffpunkt eine Verbindung der beiden Ortsteile schaffen.

Einige direkte Anwohner melden sich zu Wort. Sie bewerten das Projekt positiv, halten aber das Grundstück (Standort) für ungeeignet.

Folgende Punkte geben sie zu Bedenken:

- 3-geschossige Gebäude, während die Anwohner der Einfamilienhäuser nur 1,5 Geschosse bauen durften.
- Verkehrsbelastung vor dem Kindergarten (da dort die obere Einfahrt entlangführt) durch Autoverkehr und Krankenwagen.
- Keine ausreichende Anzahl an Parkplätzen.
- Klimatische Beeinträchtigungen werden befürchtet.
- Infrastruktur des Dorfes (Dorfladen, Friseur) ist für ältere Personen zu weit weg.
- Enorme Flächenversiegelung
- Eines der größten Gebäude in Michelbach würde am Rande des Wohngebiets entstehen.
- Eine Verbindung zum Ort ist nicht erkennbar, sondern eine wahrscheinlich 10 m hohe Mauer.

Der Ortsbeirat und weitere Anwohner begrüßen die Projektplanungen in dieser zentralen Lage für beide Ortsbereiche. Matthias Kothe fragt die anwesenden Anwohner nach konkreten Vorschlägen, wie das Projekt umgestaltet werden sollte, um sie zufrieden zu stellen. Till Koerner schlägt vor die geplante Unterkellerung als Tiefgarage zu erweitern und die Bebauung möglichst weit weg von den Anwohnern zu vollziehen und mit viel grün dazwischen die Sicht auf die Häuser zu minimieren.

Herr Severin ergänzt zu den Ausführungen der Architektin, dass es bisher noch keine 3-D-Darstellungen sind und vieles noch nicht erkennbar ist. Das Projekt muss wirtschaftlich für das DRK konzipiert werden. Durch das Flachdach wird eine gleiche Höhe gewonnen, wie es bei zwei Geschossen im Spitzdach wären.

Julia Wackerbarth erklärt, sie könne die Frustration der Anwohner verstehen. Sie hatten nach Gesprächen mit der SEG anscheinend den Eindruck eine Einfamilienhausbebauung sei geplant. Sie betont, dass die Höhe und Größe eine entscheidende Rolle spielt und dass es ein Unterschied ist, ein zweigeschossiges Spitzdach vor sich zu haben oder ein dreigeschossiges Flachdach. Sie hofft, dass eine akzeptable Lösung für beide Seiten gefunden wird.

Frau Lorenz wird versuchen auch den Nachbarn entgegenzukommen, aber Wirtschaftlichkeit muss für die dauerhafte Existenz auch gewahrt bleiben. Herr Abert bietet an bei allen Fragen zum Konzept u.a. den Menschen von Michelbach Rede und Antwort zu stehen. Er kann angerufen oder auch beim persönlichen Gespräch versuchen alle Fragen zu klären.

Peter Aab weist auf die verschiedenen Möglichkeiten hin, die ein Seniorenzentrum Michelbach bietet und welche Angebote in Michelbach dort auch neu stattfinden könnten. Als Angebot für alle westlichen Stadtteile soll eine Gemeindegeschwister mit den Aufgaben der aufsuchenden Pflege eingestellt werden. Die Stelle würde durch das Landesprogramm finanziell bezuschusst.

Herr Longo empfiehlt insbesondere den Anwohnern sich andere Wohnprojekte für Senioren in Marburg anzusehen. Empfohlen werden die Wohnprojekte für Senioren in Cölbe und auf dem Richtsberg.

Peter Aab betont, dass alle das Für und Wider abwägen sollen und vor allem die Vorteile für den ganzen Stadtteil Michelbach, aber auch für die Familien der direkten Anwohner, zu würdigen. Auch er empfiehlt den Anwohnern mit Herrn Abert Kontakt aufzunehmen.

Peter Aab schließt die Sitzung über die Erörterung des DRK-Seniorenprojekts um 22:00 Uhr. Der Ortsbeirat bespricht im Anschluss noch die zu genehmigenden Protokolle. Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 04.12. um 19:30 Uhr im Clubraum des Bürgerhauses statt.

Marburg, 29.11.2018

gez. Peter Aab
Ortsvorsteher

gez. Julia Wackerbarth
Schriftführer